Halle's größte Niederlage selbstgefertigter Schuhwaaren

f. Damen, Herren u. Kinder, mit hohen u. niedrigen Absätzen, spitze u. breite Formen,
bei Conrad Tack aus Burg b/Magdeburg,
einzig und allein
Halle a. S., 43 Große Ulrichstraße 43.

Als **Specialitäten** empfehle fabelhaft billig gediegene Arbeit

Braut-, Ball-, Gesellschafts- u. Kostüm-Schuhe

nur das Neueste, das Paar schon von 2 Mark an.

Herren-Lackschuhe und Lackstiefel sehr billig, dauerhafte Damen-Roßleder-Stiefel von 3,50 M an, derbe Herren-Stiefelcetten (Rindleder) von 4,75 M an, Straßen-Schuhe für Kinder, Damen und Herren sehr billig.

Filzschuhe, Filzpantoffel, Pelz- und Tuchstiefel, Gummischuhe, Stepp-Schuhe werden jetzt für die Hälfte des Werthes verkauft.

Laden

ist in lebhaftester und kaufkräftiger Geschäftslage nebst Comtoir und Niederlagsräumen mit 2 Schaufenstern per April d. J. zu vermiethen. Offerten unter **136 O.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Laden, 2 Wohnungen, je 2 St., K. K. u. helle **Räume zu Comptoir** oder **Werkstätten** vermiethet **Geiststraße 68, I.**

Läden, sofort und später, werden **gesucht. Herzfeld,** Vernburgerstr. 21.

Sch. gr. **Laden** mit Wohnung, St., K., K., **1 Wohnung** zu 70 Thaler, **1 kl. Stube** für eine einzelne Person zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Friedrichstraße 4.**

Ein **Laden** und eine **Wohnung** zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 31.**

Für einen **tüchtigen Kaufmann** ist ein großer **Eckladen** schöner sehr geeignet und soll bei guten Empfehlungen unter besonders günstigen Umständen **vermiethet** werden. Näheres bei **O. Stengel,** Bahnhofstraße 8, part.

Ein **Laden** mit **Ladenstube,** pass. zur Filiale einer Butter- und Eierhandlung, ist für 225 Mark z. 1. April zu verkaufen. Näheres **Barfüßerstraße 11, Bäckerladen.**

Ein Laden

ist Leipzigerstr. z. 1. April zu verm. Näh. **Ed. Pitschke,** Leipzigerstr. 77.

Geräumige Werkstätten

nebst **Wohn- u. Lagerräumen** sowie großem **Hofraum,** vom Stellmachermeister **Beer** langjährig innegehabt, für jedes **Holzbearbeitungsgeschäft** passend, 1. April zu vermiethen. **Otto Schliack, Magdeburgerstraße 46/47.**

Parterre-Niederlage, gedielt, zum 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres **Merseburgerstraße 46, I.**

2 St., 3 K., K. nebst Zub., III. Et., 1. April zu bez. Große Wallstraße 6

Forsterstraße 45

herrschaftliche Wohnung part. oder 1. Etage zum 1. April 90 zu vermiethen.

Lindenstraße 1f ist die herrschaftl. eingerichtete III. Etage zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen. Näheres **Lindenstraße 1e.**

Wohnungen.

Sehr schön eingerichtete Etagen, zum Abvermiethen passend, sind zu dem Preise von 100—200 Thlr. zum 1. April oder früher zu beziehen **Zwingerstr. 8.**

Geiststraße 26 u. 27

große Wohn. mit Erker und Badezimmer sofort oder später **bill.** zu verm. Daselbst III. Etage rechts.

Wohnungen zu vermiethen

per 1. April, theils früher.
Für Herrschaften:
Eine feine Villa im Fürstenthal mit schönen Gartenanlagen.
Eine Wohnung zum Preise von 300 Mark Fürstenthal 1. Etage, im Restaurant.

Zu der neuen asphaltirten Marienstraße 15:
Herrsch. hohes Parterre, 800 M
dito 1. Etage 1200 M
dito 2. Etage 1000 M
(alles aufs feinste hergerichtet).
Dito 1. Etage Nähe der Bahn und Kliniken 750 Mark.
S. Löwendahl, Marienstraße 22.

Charlottenstraße 17a

Wohnung, 3 St., 2 K., K. und Speisek., mit allem Zub., zu verm. und 1. April zu beziehen.

Zum 1. April 1890 ist die **Parterre-Wohnung Albrechtstraße 13** zu vermiethen. Besichtigung 2—4 Uhr Nachm. Näheres **Geiststraße 30.**

Gr. Ulrichstraße 9

ist die **elegante III. Etage** für 450 M sofort zu vermiethen. **Klooss & Bothfeld.**

Eine z. Abverm. geeign. **Wohnung** sof. zu verm., 1. April zu bez. II. Et. Pr. 500 M Schmeerstr. 17/18. **K. Weber.**

Blücherstraße 11

Bel-Etage, 7 heizb. Zimmer nebst Zubehör, sof. od. 1. April zu verm.

Krukenbergstraße 9 freundl. **halbe Etage** 1. April zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 41

per 1. April zu vermiethen: **zwei freundliche Hofwohnungen,** 2 St., 2 Kamm., Küche u. Zub., Preis 85 u 90 Thlr. Näheres daselbst **Hof part.**

Blumenthalstraße 7

ist die **Part.-Wohnung** für 750 Mk. die **1. Etage** für 900 M mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu verm.

Kleine Stube zu verm. Saalberg 9

Albrechtstr. 19 ist die II. Et. für 600 Mk. zu vermiethen, desgl. 2 Kellerräume.

Schmeerstraße 39

ist die **II. Etage,** 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche 2c. per **1. April** event. per **sofort** zu vermiethen. Näheres bei **Albin Hentze,** Schmeerstraße 39.

Die getheilte **II. Etage, 5 Stuben** und **Zubehör,** per **1. April** zu vermiethen **Leipzigerstraße 71.**

Eine Wohn., 2 Tr., f. 350 Mk. zum 1. April zu verm. Friedrichstr. 21a.

Eine fr. ger. Wohnung, 3 St., 3 Kammern, Küche u. Zubehör, 2 Tr., zu verm., 1. April zu bez. K. W., Schmeerstraße 17/18.

Albrechtstraße 4 ist die **Part.-Wohnung** zu vermiethen, 1. April zu beziehen, Preis 480 M Näh. das. I.

Steinweg 45/46

frdl. Wohnung für 300 Mk. p. 1. April zu vermiethen.

Frdl. ger. Hofwohn. m. Entree, verschl. 200 M. 1.4. z. v. Näh Fritz-Reuterst. 2, p

Zu verm. Kirchthor 18 pr. sof. oder 1. April herrsch. Parterre-Wohnung, 4 St., 3 K., K., Bad, Balkon. Mansarde, 2 St., K., K.

Freundliche Wohnung zu 48 Thlr. **Ludwigstraße 9.**

Dryanderstraße 15

Wohnungen von 330—480 M zum 1. April zu vermiethen.

Anhalterstraße 1a
1 halbe Etage z. 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung

für 360 Mark **Friedrichstraße 2** Nähe des Stadttheaters p. 1. April 1890 zu vermiethen.

Frdl. gerräumige **Souterrain-Wohnung,** passend zu Geschäft, in guter Lage, zum 1. April zu beziehen **Zwingerstraße 8.**

Wohnung, besteh. aus Stube, K., K. und Zub., an ordentliche, ruhige Leute zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Die halbe **Bel-Etage** von 2 St. 2 Kamm., K. u. s. Zub. ist jetzt zu vermiethen u. 1. April zu bez. Besichtigung 11—1 Uhr. **Karlstr. 25,** p. r.

Die II. Etage **Leipzigerstraße 65** ist zu vermiethen und April zu beziehen.

I. Etage, 6 heizb. Zimmer u. Zub. zu verm. **Laurentinusstraße 16, p.**

Eine **Wohnung** für 48 Thlr. ist zu vermiethen und 1. April beziehbar **Brunoswarte 8.**

Freundl. Wohnung, Stube, 2 K., Küche u. Zub. **kl. Rittergasse 2, I.**

Hedwigstraße 11 frdl. Etage, 9 Piecen, ganz oder geth., mit Garten 1. April zu vermiethen.

Streiberstraße 4

sind **freundl. Wohnungen** v. 2 St., K., Küche u. Zub., desgl. eine parterre von 3 St., 2 K., K. sofort zu beziehen.

Frdl. Wohn., n. d. Garten gel., vermiethet an ruh. anst. Leute **Krausenstraße 13, pt.**

Zu vermiethen:
im Hause **Zwingerstr. 23:** 1 Wohnung, 3 Stb., K., K. u. Zub., 350 Mk., sowie verschiedene kleinere Wohnungen per sofort oder 1. April cr.,
im Hause **Jacobstr. 2:** Mehrere größere u. kleinere Wohnungen von 180 bis 360 Mk. (ev. mit Gartenbenutzung) sowie eine große Tischler-Werkstatt mit Holzboden 2c., 300 Mk., p. 1. April cr.,
im Hause **Beesenerstr. 9:** 1 Fleischerei mit Laden u. Wohnung p. 1. April cr.,
im Hause **Beesenerstr. 7:** 1 Wohnung für 225 Mk. per 1. April cr.
Näheres bei **Salzer,** Annenstr. 1, I. und Zwingerstr. 23, Eg.

Merseburgerstr. 41

herrschaftl. Beletage, neu renovirt, 7 gr. Zimmer, Saal u. and. Zub. zu verm. u. sof. zu beziehen.

Freundl. Hofwohnungen zu 70, 80 und 100 Thlr. pr. a. zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

Friesenstraße 1.
2 kl. herrschaftl. Wohnungen sind an ruhige anst. Leute zu verm. Näheres **Krausenstraße 13, p.**

3 St., 3 K., K., Entree, 160 Thlr. u. 2 St., K., K., Entree, 90 Thlr., 1. Apr. z. b., Albrechtstraße 2. Näheres das. 2 Tr.

2 Wohnungen an ruhige Miether zu **vermiethen.** Zu erfragen **Giebichenstein, gr. Gosenstr. 4a. I.**

Eine **Wohnung** für 150 Thlr. am 1. Juli zu bez., 1. Et. Anhalterstraße 9a.

Eine **Wohnung** sofort oder 1. April zu vermiethen **Anhalterstraße 9b.**

Merseburgerstr. 41

herrsch. Part.-Wohnung, 4, auf Wunsch 6 Zimmer, u. a. Zubeh., zum 1. April zu vermiethen.

Große Brauhausgasse 2
ist die I. und II. Etage am Bauhof von 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für je 300 Mk. zum 1. April zu verm.

Eine **Hofwohnung,** Stube, K., K. zu 45 Thlr., und Stube, Kammer zu 36 Thlr. zum 1. April zu vermiethen **Große Brauhausgasse 2.**

Eine **Wohnung,** 1 Tr., 420 M, zu vermiethen **Augustastraße 13 b.**

Freundliche Parterre-Wohnung, 4 heizb. Zimmer, K., K. und Zubehör **Krausenstraße 2** im Laden.

2 Stuben, Kammer u. **Küche** zu vermiethen **Leipzigerstraße 50.**

Eine **kleine Wohnung** bestehend aus Stube, Kammer u. Küche an ruh. Leute zu vermiethen **Kleine Ulrichstraße 29.**

Halbe Etage mit Garten, 4 St., K., K., zu vermiethen **Gütchenstr. 8.**

Mansfelderstraße 48

Hofwohnung an ruhige Miether für 150 Mk. zu verm. **Decimalwaage,** 20—25 Ctr. Tragkraft, gut erhalten, zu verkaufen.

3 St., 3 K., K. 2c. Anhalterstr. 7.

Lindenstraße 26

2 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. April zu vrm

Stube, K., K. für 36 Thlr. an einz. Leute zu verm. Langestraße 30, 1 Tr.

Gr. Ulrichstraße 20

Seitenflügel, I. Etage, 3 St., 4 K., K. 2c., für 450 M per 1 April zu vermiethen.

Neu renov. Wohn., 1. Et., 350 M, Gr. Märkerstraße belegen, zu verm. Näheres Leipzigerstraße 102.

Zu vermiethen:

Wuchererstr. 16 eine Wohn., 216 M
Merseburgerstr. 12 do. 180 M
Wettinerstr. 4 eine Sout.-W., 72 M
Näheres **Gr. Märkerstraße 4.**

Louisenstraße 15a

ist eine kleine **herrschaftliche Etage** (340 M), am besten passend für einzelne Leute, per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Herrschaftl. I. od. II. Etage (7 heizb. Räume u. reichl. Zubehör) mit oder ohne Pferdestall z. 1. April zu verm. Besichtigung 11—1 Uhr **Wuchererstraße 9.**

2 St., K., K. u. Zubehör vermiethet **Alter Markt 15.**

Kaiserstr. 25

Wohnung II. Etage f. 75 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Stube und Kammer mit Zubehör, 44 Thlr., per 1. April zu beziehen. **A. Hugo,** Grafeweg 24.

Wohnungen, halbe Etagen, zu vermiethen **Schwetschkestr. 7.**

Zwei kl. Wohnungen an einz. Leute 1. April zu verm. Gr. Klausstraße 17, I

Wohnung, 10 Räume, per **1. April zu vermiethen Barfüßerstr. 17,** 1 Tr Besichtigung von 4—5.

2 St., K., K. und Zubehör, 85 Thlr., vermiethet **Steinweg 28a.**

Wohnung, 56 Thaler. Weidenplan 12.

Fr. St, 2 K. 2c. vrm. Henriettenstr. 11, p.

Die I. u. II. Etage Harz 16 ist p. 1. April z. verm.; die erste: 4 St., 4 K., K. u. Zubeh.; die zweite: 3 St., 2 K., K. u. Zubehör. Zu erfragen daselbst, hochparterre.

Wohnungen f. 500 u. 600 M. sof. o. spät. **Kronprinzenstr. 100** z. verm. Näh **Kronprinzenstr. 3.**

Blücherstr. 9 Wohn. p. 1. April für 150, 190 u. 310 Mk., letztere auch sofort zu vermiethen. Näheres beim Hausmann **Heinicke,** daselbst.

Bernburgerstr. 13 ist die **Bel-Etage:** 4 St., 2 K., Küche u. Zub., per 1. April zu bez., zu vermiethen.

Wuchererstr. 32 ist eine geth. Etage, 2 St., K., K., Zub. sof. z. verm. Näh. b. **J. M. Sträßner,** Bernburgerstr. 13.

Wuchererstr. 32 ist die hohe Part.-Wohnung: 7 Piecen, Küche nebst Zubeh. sof. od. später beziehbar, zu vermiethen.

Mitte der Stadt
Wohnung **5 Stuben,** Küche, Kamm., für **550 Mk** Entree r. Zub. Näh. Kleinschmieden 10, II. 1—3.

Frdl. Wohn., St., K., K., Entree, auf Wunsch a. Schuppen z. Lagerraum pass. 1. April z. bez. Näheres Saalberg 1.

Forsterstraße 32
ist sofort oder später die 2. Etage, 6 heizbare Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermiethen.

Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör f. 50 Thlr. verm. an kinderl. Leute **H. Taube, kl. Sandberg 3.**

Wohnungen, 45 und 55 Thlr., zu vermiethen **Wuchererstr. 22.**

Logis z. 32 u. 50 Thlr. sogl. Unterberg 5.

Gesucht eine anst. möbl. **Garçon-Wohnung,** St. u. Cabinet m. 2 Betten, **aber nur parterre.** Gefl. Off. in der Exped. d. Ztg. unt. **V. 381.**

Eine **Wohnung,** best. aus 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche, Kloset u. Zub. per 1. April **gesucht.** Wenn möglich ca. 3—5 Tage früher beziehbar. Off. unt. **Z. 384** an die Exped. d. Ztg.

Freundl. möbl. Stube

zum 1. Februar zu beziehen **Anhalterstraße 7, II.**

Frdl. möbl. Zimmer Domplatz 5, part.

Kl. möbl. Wohnzimmer Dzondistr. 5, III.

Einf. möbl. Stube Gr. Brauhausgasse 27.

Möbl. Stube sofort oder z. 1. Febr. zu vermiethen Martinsgasse 24, H. I.

F. mbl. Zimm. sof. zu vrm. Anhalterstr. 8, I.

G. mbl. St. u. K. b. zu v. Niemeyerstr. 1.

Möbl. St. u. K. an 1—2 Herren zu vermiethen **Wuchererstr. 22.**

Anst. Schlafst. offen Taubenstraße 1, II. r.

Frdl. Schlafstelle Mauergasse 11, H. II

Schlafstelle off. Gr. Wallstraße 35, v. II. l.

Anst. Schlafstelle Gr. Brauhausgasse 27.

Anst. Logis mit Kost Königstraße 17, III.

Frdl. Schlafst. verm. Dryanderstr. 4, I r.

A. Schlafst m. K. gr. Ulrichstr 52, Hinthse.

Töchterpensionat Gütchenstrasse 15 Aufnahme schulpfl. u. erwachs. Mädchen. Ueberwach. d. Schularbeiten, Gelegenheit zu weiterer Ausbild. im Hause. **Anna Raschig, Bertha Krusikat.**

Eine ordentliche **Dreschersfamilie** findet zum 1. April a. c. Arbeit bei **C. Steinblick, Dalena** bei Könnern a. S.

Ein ordentlicher **Arbeiter** sofort gesucht **Dampf-Woll-Wäscherei.**

Capitalist

mit **3—10,000 Mk.** zur Errichtung einer leichten, hohen Gewinn bringenden Fabrikation **gesucht.** Guter Absatz, kein Risiko.
Off. **B. 386** Exped. d. Z. erbeten.

Bekanntmachung.

An hiesiger Schule, an welcher eine Gehaltsskala von 900 bis 1800 Mk. und Miethsentschädigung eingeführt ist, wird eine **Lehrerstelle vacant** und ist möglichst zum 1. April cr. zu besetzen.
Bewerber wollen das Gesuch nebst Zeugnissen beim unterzeichn. Magistrat bis zum **5. Februar cr.** einreichen.
Schafstädt, den 18. Januar 1890.
Der Magistrat.

Nebenbeschäftigung.

Ein tücht. **Verwaltungs-Bureaubeamter** mit guter Handschrift und mit allen schriftl. Arbeiten bewandert, sucht in seiner freien Zeit entspr. Beschäftigung, ev. würde derselbe geneigt sein, für kleinere Geschäfte resp. für Handwerksmeister die betägl. schriftl. Arbeiten, als Erledigung der laufenden Correspondenz, Führung der Geschäftsbücher 2c., zu übernehmen. Gef. Off. unter **141 T.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Suche per 1. Februar d. J. für mein Detail-Geschäft einen tüchtigen jüngeren **Verkäufer,** evang.
Ernst Lauterbach, Cigarrenfabr., **Spremberg** (Lausitz).

Ein gut empfohlener **Mann** in gesetztem Alter in allen Geschäfts-Branchen erfahren, von vielseitigen Sprach- und sonstigen Kenntnissen, welcher aber wegen einer **partiellen Körperlähmung** nur eine **sitzende Anstellung** bekleiden kann und sich daher besonders zu Kassen-Kontrolle oder sonstigen Beaufsichtigungsposten eignet, sucht bei mäßigen Ansprüchen eine passende Beschäftigung. Gütige Offerten unter **W. 382** in der Exped. d. Ztg.

Gesucht.

Ein tüchtiger verheiratheter **Futterknecht,** der selbst und dessen Frau mit zu melken hat, sowie eine **Arbeiterfamilie** finden auf dem **Gute zu Trebitz bei Cönnern a/S.** zum 1. April dauernde Stellung.

Ges.: 2 Verwalter, 2 Feld- und 1 Hofaufs., 2 Diener, 1 Kutscher, 2 led. Gärtner, 2 Kuhmelker u. 10 Dreschermilien durch Frau **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10.

Schlossergesellen sucht **G. Bruder,** Mansfelderstraße 38.

Arbeiter gesucht Keerls Gärtnerei, Dessauerstraße.

Zuschneider.

Ein **äußerst tüchtiger, selbständ. Zuschneider** wird für ein **erstes Leipziger Herren-Maaß-Geschäft** bei 3000 M p. a. **Anfangsgehalt** per 1. Mai cr. **gesucht.**
Offerten sub **138 Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Per **sofort** oder **1. Februar c.** sucht ein junger Mann,
gelernter Müller mit militärfrei und vorzüglichen **Kaufmann. Kenntnissen,** Stellung als Lagerist oder Comptoirist. Auspr. sehr bescheiden. Näheres durch **Handelslehrer Jul. Morgenstern Magdeburg.**

Gesucht wird **ein Mechaniker** auf Reißzeuge mittlerer Qualität und einer auf Nullenzirkel und Knopfzirkel zum **sofortigen Antritt** bei **E. Schneider-Engelmann, Leipzig-Naundörfchen.**

Tüchtige Kesselschmiede

werden noch eingestellt bei **Victor Lwowski,** Krausenstr. 6.

Aufseher-Gesuch.

Ein energischer, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener **Aufseher,** welcher den Zuckerrübenbau gründlich versteht, findet zum 1. April Stellung **Domaine Giebichenstein.**

Zum 1. Februar suche einen **zweiten Hausdiener. Hotel Stadt Berlin, Halle a/S.**

Ein **verheiratheter**
Knecht
findet z. 1. April Stellung bei hoh. Lohn **Rittergut Canena b. Halle a/S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900121041/fragment/page=0001

Oberkellner, Büffetiers, Kellner, Kellnerburschen, Kellnerlehrlinge, Hausburschen u. Burschen b. Pferde f. Stellen durch **A. Erfurth**, gr. Brauhausg. 9.

Für Saison.

Ober- u. jüng. Kellner, Büffetiers mit Kaution, Köche, Kellnerlehrl., Omnibuskutsch., Portiers, Hausdiener, ältere und jüng. Kochmamsells (bei 40—70 M. monatl. Geh). **Koch-Lehrlinge, Büffet-Fräuleins, Plätterinnen, Zimmermäd. finden Stellung bei hohem Gehalt durch Friedrich Grosse, Steinw. 49.**

Reflektanten wollen sof. Zeugnißabschriften womöglich mit Photographie u. 50 Pf. in Briefmarken einsenden.

☞ **Jüng. Verwalter, Volontäre, Lehrlinge, Aufseher, Hofm., Gärtner, Kutscher, Diener, Wärt., Drescher, verh. und led. Knechte, Kuhfütterer!! Landwirthschafterinnen, Köchinnen** f. Privat, **Verkäuferin** f. Materialgesch., **Stuben- u. Hausmädchen** finden sof. u. später Stellung durch
Friedrich Grosse, Steinw. 49.

Ein Viktualiengeschäft mit Restaurant ist krankheitshalber zu verkaufen. Zu erfragen bei
Friedrich Große, Steinweg 49.

Ein tüchtiger **Schirrmeister,** der selbständig arbeiten kann, wird für eine Wagenfabrik in der Prov. Sachsen gesucht. Gef. Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit **unter 131 J.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein ält. erf. Bäckergeselle (selbst. Arb.) f. sof. oder später Stellung. Gefl. Off. an **F. Naundorf,** Giebichenstein, Reilst. 35.

Zwei Arbeiterfamilien

sucht **per 1. April**
Rittergut Canena b. Halle a/S.

Suche für meinen 14jähr. Sohn zu Ostern einen tücht. Schneidermeister.
Näheres Delitzscherstraße 7.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen, findet als **Lehrling** in meinem **Colonialwaaren-, Delikatessen-, Spirituosen-, und Cigarren- 2c. Geschäft, Ostern a. c.** unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Kost und Logis im Hause.
August Peter, Königstr. 20a.

Wir suchen für unsere Eisenwaaren-, Werkzeug- und Maschinen-Handlung **per** 1. April d. J. einen **Lehrling**
Otto Linke Nachf.,
Halle a/S., Königsplatz 6.

Für ein hies. **Delikateß- u. Konserven-Geschäft** wird zu Ostern ein Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling gesucht.** Offerten unter **X. 383** an die Exped. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch.

In einem bess. **Colonialwaarendetail-Geschäft** findet zu Ostern noch ein junger Mann unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Off. unter **144 W.** an die Exp. d. Ztg.

Für mein **Delikateß- und Colonialwaaren-Geschäft** suche Ostern cr.

einen Lehrling

mit guter Schulbildung.
Wilh. Schubert.

Lehrling

verl. Fr. Projahns, Conditorei und Café. Torgau.

Gärtner-Lehrling

unter günstigen Bedingungen sucht
E. Pönicke in **Schkeuditz.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern
Bischoff's Brauerei, Merseburg.

Ein **Lehrling,** welcher Lust hat, das Posamentier-Handwerk zu erlernen, kann sich melden **Gr. Klausstr. 20.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Müllerei** zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten beim Müllermeister **F. Nitze** in **Morrdorf** bei Sayda.

Ich suche per Ostern einen **Lehrling.**
Gustav Brose, Klempnermeister.

Jüng. fleiß. **Laufburschen** sucht
C. Buchalla, gr. Steinstr. 14.

Ein nicht zu junger **Hausbursche** sofort gesucht **Gebr. Schultz.**

Für mein Putz-, Posamenten- u. Weißwaaren-Geschäft suche per sofort eine gewandte erste **Verkäuferin.**
Ferner v. 15. Februar eine tüchtige **Directrice** bei hohem Gehalt und angenehmer, dauernder Stellung
Bernburg **J. Jacks.**

Auf dem Rittergute Dornburg in Anhalt wird zum 1. April cr. zur selbständigen Führung der Wirthschaft eine ältere, erfahrene Mamsell gesucht. Dieselbe muß in allen Zweigen der Land- u. Hauswirthschaft perfekt sein. Schriftl. Meldungen unter Beifügung der Zeugnißabschriften sind zu senden an
Frau Amtsrath Höhne, Schackenthal bei Güsten (Anhalt).

Bekanntmachung.

Eine **geprüfte Lehrerin** soll sobald als möglich an hiesiger Schule vorübergehend beschäftigt werden.
Gesuche nebst Angabe der Gehalts-Ansprüche sind bis zum 1. Februar cr. hierher einzureichen.
Schafstädt, den 18. Januar 1890.
Der Magistrat.

Punktirerin für **Lithographische Schnellpresse sofort gesucht.** Daselbst wird ein **Lehrling** für die **Steindruckerei** gesucht.
Theodor Rohde, Friedrichstr. 45.

Eine junge Dame

26 Jahre alt, von guter Figur, angenehmes Aeußere, **perf. Schneiderin, wünscht sofort oder später Stellung** als

Verkäuferin

in einem **Confectionsgeschäft** in **Halle a. S.** Offerten unter **R. 377** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein nicht zu junges **Mädchen,** welches im Kochen perfekt und in weiblichen Arbeiten erfahren, wird bei hohem Gehalt zur Stütze der Hausfrau nach Zerbst gesucht. Zu erfragen
Halle, Barfüßerstraße 4.

Ein anst., tücht. Mädch. zur Aufw. für den ganzen Tag sofort gesucht.
H. Heine, Thalamtstr. 9.

Ein junges, gebildetes **Mädchen sucht Stellung** als Stütze der Hausfrau, wo ihr Gelegenheit geboten wird, sich im Haushalt zu vervollkommnen. Hauptbedingung Familienanschluß, während auf Gehalt weniger Werth gelegt wird. Offerten erbeten unter **A. 385** an die Exp. d. Z.

Einige **Fräuleins,** welche sich im Verkauf und Zuschneiden ausbilden wollen, finden Stellung bei
Schnabel & Grünberg.

Eine tüchtige **Wirthschafterin** wird sofort gesucht von Frau Dr. **Gehrke.**
Bad Kösen.

Ein wirthschaftl. und sehr gewissenh. **Fräulein,** Mitte 30er, w. d. Haush. selbständ. geführt u. best empfohl. wird, sucht z. 1. oder 15. Febr. Stell. z. selbst. Führ. e. kl. städt. Haush. b. ält. Herrn oder Wittwer. Gefl. Off. u. **C. P. 14** Bernburg a/S., Leipzigerstr. 9, erb.

---

2 Köchinnen, 4 Hausmädchen, 2 Stuben- u. 3 Küchenmädchen finden 1. Febr. St. d. Fr. Klar, Kl. Schlamm 1.

Mädchen f. A. gesucht. Zu melden mit Buch Forsterstr. 45, III, links.

Gesucht werden tüchtige Mädchen mit g. Büchern. Kinderfrauen und Kindermädchen empfiehlt
Frau **Wautzlöben,** Gr. Klausstr. 36.

Ein j. Mädch. v. 15—18 Jhr., **w. m. Kindern umzug. versteht u. vorf. häusl. Arb. verrichten k.,** wird u. **günst. Bedingungen** per 15. Febr. zu miethen ges. Offerten unter **145 X.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ordentl. Mädchen von auswärts sucht Stellung. Zu erfr. Wörmlitzerstr. 50.

Ein **zuverlässiges Mädchen** bei Kinder u. Hausarb. z. **1. Febr. gesucht**
Meckelstraße 2, p., rechts.

Eine Frau od. nicht zu jung. Mädchen wird f. Haus- u. Gartenarb. sof. gesucht. Zu erfr. Dienstag Albrechtstr. 5, II.

Ein Lehrmädchen
aus guter Familie für ein **Manufactur-Waaren-Geschäft** gesucht.
Zu erfragen bei **Herzfeld,**
Bernburgerstraße 21.

Gesucht wird eine **tüchtige**

Maschinennäherin

auf **Knabenarbeit**
Leipzigerstraße 101.

Für meine **Stadt-Oekonomie** suche zum 1. April ein **einfaches fleißiges Mädchen,** welches in Küche und Milchwirthschaft erfahren ist.
Offerten unter Chiffre **139 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

---

4 Oeconomentöchter können ohne Lehrgeld auf Rittergut Landwirthsch. gründl. erl. Antritt bald od. 1. April, Familienanschl. zuges. Meldg. d. Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 2b.

---

1 selbst. Landwirthschafterin find. auf größ. Stadtg. Stelle.
1 jüng. Wirthschafterin sucht sof. St. d. Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 2a.

In einem gesund und schön im Walde gelegenen fast neuen Hause, besuchter Badeort, finden **zwei junge Mädchen** zur Kräftigung und **Erlernung des Haushaltes** freundliche Aufnahme.
Offerten unter **A. B. 100** postlagernd **Sachsa am Harz.**

Ein anst. saub. gut empfohl. Hausmädchen erhält in feinem Hause sehr gute Stelle durch Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 28.

Zum 1. April sucht ein **junges Mädchen** aus guter Familie Stellung als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß erwünscht. Anerb. u. **Q. 376** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein kräftiges, gewandtes

Stubenmädchen,

das im Zimmerreinigen, Waschen, Plätten und Nähen erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wird 1. April wegen Verheirathung des jetzigen gesucht von
Frau **Sophie Ehrenberg,**
Merseburgerstr. 9b, I.

Stellen suchen:
Eine Landwirthschafterin (Oekonomentochter) als Stütze, e. perf. Kochmamsell, Verkäuferin, ein ff. Stubenmädchen, ein ält. vorz. Kindermäd. und mehr j. Dienstmädchen d. Fr. **Erfurth,** Gr. Brauhausgasse 9. 2 Köch. für ff. Privathäuser gesucht.

Gesucht ein j. Mädch. als Verkäuf. u. Stütze d. Hausfrau, 2 Zimmerm. 4 Haus-, 2 Wasch- u. **Viehmädch.** d. Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

---

5 gef. Ammen v. Lande s. Stellen d. Frau **Rötzscher,** Trödel 22.

Köchin und Hausmädchen, auch **Viehmädchen** sof. u. später gesucht d. Frau **Rötzscher,** Trödel 22, a. Markt.

Gesucht eine 2. Kochmamsell, ein j. Mädchen kann unentg. d. Kochen erl., ein j. Mäd. als Lehrl. in ein r. Gesch. ges. d. Fr. **Ehrenkönig,** kl. Ritterg. 2.

Gesucht z. 1. Feb. ein j. gelehr. Mäd. v. Lande fürs Haus. Wuchererstr. 14, II.

Ein j., ordl. Mädch. als Aufwart sucht Fr. **M. Zahn,** Leipzigerstraße 15.

---

2 Ammen v. L. (K. 3 u. 4 W.) suchen Stellen, ges. **1 Amme (3½ Monat),** Haus-, Küchenmäd. **suchen** 1. Feb. Stelle d. Fr. Herrmann, j. Winkler, Rathhausg. 19.

Ein j. Mäd. im Schneidern geübt, sow. ein Lehrmäd. aus anst. Familie gesucht.
Thomasiusstraße 5, II, l.

Ein ordl. Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren für einige Stunden des Vormittags als Aufwartung gesucht.
Meckelstraße 5, II, r.

Suche ein jüngeres saub. Laufmädch. **Herm. Stein,** gr. Steinstraße 11.

Mädch. z. Weißnäh., w. Sing. Masch. näht, wird sof. ges. Meckelstraße 21, II, l.

10—12 kräft. Mädch. v. 17 Jahren an aufs Land nahe bei Halle sof. gesucht. Zapfenstraße 21, I. **Taeger.**

Gesucht 2 ält. Köch. z. 1. April, ält. Mädch. als Stütze bei einz. Dame, Haus-, Stuben-, Küchen- u. Kindermädchen such. Selle. Fr. **Taeger.** Zapfenstraße 21.

Eine **geübte Putzmacherin** findet Stellung bei **Minna Müller,**
Geiststraße 25, II.

Ein **durchaus zuverlässiges,** nicht zu **junges**

Mädchen,

das im **Zimmerreinigen,** in der **Küche** und in allen **Hausarbeiten** bewandert ist, auch gute **Zeugnisse** besitzt, wird **1. Februar** oder auch **sofort** gesucht von **Frau Rentier Stein,**
Leipzigerstraße 18, II.

Wirthschafts-Vogt

ledig oder verh., welcher ganz zuverlässig und tüchtig ist und selbst mitarbeitet, findet jetzt oder später dauernde gute Stellung auf dem Ritterg. Hilmersdorf b/Schlieben.

Verkäuferin

gesucht zur Leitung meines **Hut- und Handschuh-Filial-Geschäfts** per 15. März d. J. Bewerberinnen mit nur Ia. Zeugnissen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Lebenslauf melden Offerten sub **31 G.** bef. d. Exp. d. Ztg.

Verkäuferinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen gesucht durch Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Aufwartung gesucht Dryanderstr. 13, p.

Heirathsgesuch.

Suche zwecks bald. Verheirathung die Bekanntschaft einer hübschen, kleinen jungen Dame von gutem Character, mit Vermögen und häuslichem Sinn. Bin 28 Jahre alt, Besitzer eines flotten industriellen Unternehmens mit jährl. 8—12000 ℳ Einkommen, verträglich und im Besitze einer angenehmen Häuslichkeit. Discretion selbstverständlich.
Gef. Offerten, mögl. mit Photogr. u. Angabe der Verhältnisse unter Chiffre **G. 445** durch die Annoncen-Exped. v. **J. Barck & Co., Halle a. S.** erbeten.

Ein geb. Mädchen, 24 Jahre alt, mit über 3000 ℳ Verm., wünscht d. Bekanntschaft eines Herrn in sicherer Stellung zu machen. Wittwer nicht ausgeschlossen. Nur reelle Offerten unter **S. 378** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jung. Mann, auf. 30er, in sich. Stell. außerh., evangel., wünscht mit wirthschaftl. Fräulein od. Wittwe in ungef. gleich. Alter beh. spät. Verehel. i. Korresp. zu treten. Etw. Vermögen erwünscht. Strengste Diskret. zuges. Gefl. Off. sind unt. Chiff. **140 S.** bis z. 1. Febr. i. d. Exped. d. Ztg. niederzul.

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

8–7 Uhr geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

---

1 Grundstück

mit zwei rentablen Wohnhäusern und **1800** □m **Garten,** an 2 Straßen der **inneren Stadt** belegen, steht **zum Verkauf.** Dasselbe eignet sich zu großem Restaurant, wie zu jeder gewerbl. Anlage. Gefl. Offerten unter **F. z. 16534** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

---

1 Haus

mit **flottem Restaurant** mit 4000 Mk. Anzahlung sofort zu **verkaufen.**
Offerten sub **D. t. 16533** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Grundstück mit Geschäft zu kaufen gesucht.

Ein **Grundstück** mit nachweislich flottem **Materialwaaren-** oder **Eisen-Geschäft** in der Mitte der Stadt Halle wird per **sofort** oder **später zu kaufen gesucht.** Offerten mit Zahlungsbedingungen unter **A. f. 16501** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** erbeten. (Unterhändler verbeten).

Ein Haus,

in feinster Geschäftslage der Stadt **Weißenfels** sofort billig zu **verkaufen.** Off. unter **A. a. 16527** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein großes Eckhaus

mit **Laden** und schönem Keller, zu jedem Geschäft passend, ist zu **verkaufen.** Offerten bef. sub **C. c. 16529 Rud. Mosse, Halle.**

Ein Hausgrundstück

in der **Schillerstraße,** mit Einfahrt, großem Hof, Stallung und Werkstätten, ist **preiswerth zu verkaufen.** Offerten unter **B. b. 16528** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine schwunghafte **Tischlerei,** in einem großen Dorfe ist zu **verkaufen.** Zur Uebernahme sind 2000 ℳ erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt
C. Saller in **Landsberg** bei **Halle a. S.**

Haus, **Nähe der Bahn,** mit **großem Hof** u. **Laden,** weil keine Concurrenz besonders für **Bäcker, Fleischer,** oder auch für jedes andere Gesch. passend, bei mäßiger Anzahlung u. günst. Hypothekenverh. zu **verkaufen.** Offerten bef. unter **R. s. 16611 R. Mosse,** Halle.

Barbier- u. Friseurgeschäft, gut gehend, in Halle ist zu **verkaufen.** Offerten bef. unter **G. h. 16618 R. Mosse,** Halle

---

Grundstück mit Laden, paff. f. Woll- u. Weißw., ohne Concurrenz, ist zu verk. Off. u. D. u. 16617 Rud. Mosse, hier.

Für Brauer und Brauerei-Unternehmer.

In einer gr. industr. Stadt mit großen umliegenden Ortschaften ist ein **Bauplatz** mit gutem Quell- u. Flußwasser dicht bei der Stadt gelegen, sofort **zu verkaufen.** Dieser Platz eignet sich ganz vorzüglich zur Anlage einer größeren Brauerei und wollen Reflektanten bis den 1. März cr. sich mit mir in Verbindung setzen, da der Platz event. später auf längere Jahre verpachtet wird. Offerten unter Chiffre **W. S. 384** bef. **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Lafontainestr. Mansarde (4 St., K., K.), pp. zu verm. Näh. durch **R. Mosse,** Halle a/S.

Nähe d. Markt. u. Amtsgerichts ist herrsch. einger.

Wohnung,

besteh. aus 7 heizb. großt. Zim. u. Nebengel., Küche u. all. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Rudolf Mosse, Halle a/S.

50000 Mark zur 1. Stelle werden auf ein neues herrschaftl. Haus in feiner Stadtlage gesucht. Off. bef. sub G. g. 16598 R. Mosse, hier.

11–12000 Mk. werden z. sich. 2. Stelle, innerhalb der Feuerkasse, von pünktl. Zinszahler **gesucht.** Offerten von Selbstdarleihern bef. sub **G. A. 16582 R. Mosse,** Halle a/S.

22000 Mark 1. Hypothek

auf ein älteres Hausgrundstück zum **1. April gesucht.** Offerten sub **E. e. 16531** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Cigarren-Vertretung.

Ein **leistungsfähiges Hamburger Cigarrenfabrikations-** u. **Havana-Import-Haus** sucht gegen hohe Provision zum Verkauf an **bessere Private** geeignete solide Persönlichkeiten. Off. sub **H. U. 219** an R. Mosse, Hamburg erb.

15,000 Mark

hinter **36,000 Mark Bankgeld** zu 5% Zinsen sofort oder 1. April **gesucht.** Feuertaxe 58,000 Mark. Off. bef. unter **D. d. 16530 Rudolf Mosse, Halle.**

9000 Mark zur **zweiten** sehr sicheren Stelle zu 5% Zins per 1. April **gesucht.** Off. u. **J. a. 16532** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein nicht zu junger, erfahrener, durchaus zuverlässiger

Schafmeister

findet zum 1. Juni cr. Stellung auf **Rittergut Gnölbzig** b. Cönnern.

Junger Mann, verh., sucht Besch. als Platzmeister in Holzhandlung, Magazinverwalter e. Fabr. od. dergl. St. Werthe Adr. u. B. b. 16581 an Rud. Mosse, Brüderstr. 6, I. erb.

Feinste holländ.

Süssrahm-Margarine

(nur durch Chemie von Naturbutter zu unterscheiden).
Eingeführte

tüchtige Agenten gesucht.

Für Reisende verwandter Branche **höchst lohn. Nebenverdienst,** da nach einmaliger Lieferung regelmäßige Nachbestellungen gesichert.
Offerten unter **B. 766** an **Rudolf Mosse, Düsseldorf.**

Eine größere, überall eingeführte, renommirte **Fabrik landwirthschaftlich. Maschinen sucht** einen

Reisenden.

Derselbe muß **fachkundiger Maschinenbauer (Techniker)** und auch zu größeren **correcten** Geschäfts-Abschlüssen befähigt sein. Anerbietungen mit Angabe des Lebenslaufes, Zeugniß-Abschriften, Angabe des Alters und der Verhältnisse unter **L. g. 16470** bef. **Rudolf Mosse, Halle** (Saale).

Ein verheiratheter Kutscher,

gedienter Kavallerist, mit guten Zeugnissen zu sofort und ein

tüchtiger Kuhhirt

zum 1. April werden bei hohem Lohne **gesucht** auf dem **Rittergute Groß-Weißandt.**

Für ein **Colonialwaaren- u. Landesproduktengeschäft** einer kleineren Stadt wird für sofort oder 15. Februar cr. ein jüngerer gut empfohlener

Commis gesucht.

Gefl. Off. bef. sub **A. b. 16572 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein junger

Bautechniker

wird gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und des Gehaltes bei. u. **D. a. 16550 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gärtner-Gesuch.

Für ein Rittergut bei Halle ein **erfahrener Gärtner gesucht.** Zeugnißabschriften niederzulegen unter **T. b. 16453** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kutscher-Gesuch.

Ein **herrschaftlicher, verheiratheter Kutscher** zum **1. April** (event. früher) **gesucht.** Solche, welche **gut** fahren und **vorzüglich empfohlen,** wollen **Zeugnißabschrift** mit **Gehaltsansprüchen** unter **A. k. 16250** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** einsenden.

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen findet **sofort** oder **später** in unserem Geschäft Stellung.
Klinkhardt & Schreiber,
Neue Promenade 12.

Verkäuferin

für mein **Hut-, Mützen-** und **Handschuh-Geschäft** per **15. März cr.** bei freier Station **gesucht.** **Nur selbständige gewandte** Bewerberinnen bitte ihre Zeugnisse nebst Gehalts-Ansprüchen einzusenden sub **C. h. 16502** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900121041/fragment/page=0002
DFG

Preussischer Beamten-Verein
zu Hannover.
Protector: Se. Majestät der Kaiser.

Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnißgeld-Versicherungs-Anstalt, für alle deutschen Beamten, Geistlichen, Lehrer, Rechtsanwälte und Aerzte.

Vorsitzender des Verwaltungsraths
Ober-Präsident von Bennigsen, Excellenz.

Am 1. Dezember 1889!
Vermögensbestand: Mark 15,108,000.
Versicherungsbestand: „ 67,954,030.

Prämienfreie Aufrechterhaltung der Lebensversicherung für den Kriegsfall bis 20,000 Mk. Hergabe von Kautionsdarlehen. **Keine Agenten,** daher **billigere Prämien** als bei anderen Anstalten.

Jede nähere Auskunft geben die Drucksachen des Vereins, welche allen Aufnahmeberechtigten auf Anfordern kostenfrei übersandt werden von der

Direktion des Preußischen Beamten-Vereins in Hannover.

10,000 Gewinne im Gesammtbetrage von 27,400,000 Mk.

Berliner
Schlossfreiheit-Lotterie
5 Ziehungen. 1. Ziehung den 17. März 1890.
Hauptgewinne von 500,000, 400,000, 300,000 Mk. ec.

Nur baares Geld!
Ganze Loose zur 1. Ziehung 60 Mk.
Halbe Loose 30 Mk. Viertel Loose 17 Mk. 50 Pf.
Achtel Loose 9 Mk. 16tel Loose 4 Mk. 50 Pf.

Richard Schroedel
(Schroedel & Simon), Markt 23.

Schlossfreiheit-Lotterie.
(Unter behördlicher Aufsicht).

Haupt-Gewinne	1 à 600,000 ℳ	6 à 300,000 ℳ	17 à 100,000 ℳ	10 à 30,000 ℳ
	3 à 500,000 ℳ	7 à 200,000 ℳ	12 à 50,000 ℳ	48 à 25,000 ℳ
	3 à 400,000 ℳ	6 à 150,000 ℳ	5 à 40,000 ℳ	220 à 10,000 ℳ

u. s. w., im Ganzen 27,400,000 ℳ in 10,000 Posten.

Hierzu versende ich Original-Loose zur I. Klasse:

1/1 Mk. 68. 1/2 Mk. 34. 1/4 Mk. 17. 1/8 Mk. 8,50. 1/16 Mk. 4,25.

Den Bestellungen ist der Betrag beizufügen und werden dieselben nach Reihenfolge des Einganges effektuirt. Die Zutheilung der Nummern bleibt mir überlassen.

Da der Andrang zu dieser einzig großartigen Lotterie ein gewaltiger, empfehle umgehende Bestellung.

F. Leipziger, Lotterie-Geschäft,
Berlin C., Kl. Kurstraße 14.

Das Masken-Verleih-Geschäft von Henriette Lutze,
An der Halle 9 (vis-à-vis der Großen Rittergasse),
empfiehlt **elegante Herren- und Damen-Masken-Costume**
bei **billigsten Preisen** zur gefl. Benutzung.

Wer seine Familie für den Fall vorzeitigen Todes sichern und dabei zugleich

für das eigene Alter sparen

will, der beantrage eine abgekürzte Lebens-Versicherung mit Anspruch auf Dividende bei der Friedrich-Wilhelm-Gesellschaft, welche seit 1866 besteht und mit über **zwölf Millionen Mark Garantie-Fonds** ausgerüstet ist.

Prospecte sind gratis zu beziehen von der **General-Agentur der Friedrich-Wilhelm-Gesellschaft in Halle a/S., Meckelstr. 1.**

Masken-Anzeige!
Das mit **vielen Neuheiten** ausgestattete
Masken-Verleih-Institut
von **A. Söffner,** früher Trödel 7, jetzt **Mansfelderstr. 12,**
hält sich den Herren Gastwirthen, Vereinen, sowie privatim bei billigster Preisstellung empfohlen.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Rademann's Kindermehl, prämiirt mit der goldenen Medaille, unerreicht in Nährwerth und Leichtverdaulichkeit, ist nächst der Muttermilch **thatsächlich die beste und zuträglichste Nährung für Säuglinge.** — Zu haben à ℳ 1.20 pro Büchse in allen Apotheken, Drogen- u. Colonialwaarenhdlgn.

Möbel-Ausverkauf.
Wegen gänzlicher Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe mein großes Lager selbstgefertigter **Möbel** von heute ab zum Herstellungswerth. Günstige Gelegenheit für Private und Wiederverkäufer. Auch sind die Geschäftsräume anderweitig zu vermiethen.
Th. Hendrich, Tischlermeister,
Geiststraße 68.

Zur prompten u. reellen Lieferung von
Buchdruck-Arbeiten
jeder Art hält sich bestens empfohlen
Alfred Pfautsch, Gr. Schlamm Nr. 4.

Geldschrank
billig zu verkaufen.
Ad. Schultze, Franckeplatz 7.

Ein gut **erhaltener kleiner Handrollwagen zu kaufen** gesucht
Offerten unter **A. B. 442.** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Eine fast neue Schiffchen-Singer-Nähmasch. i. bill. zu verk. Gr. Ritterg. 18, III. H.

Ein neues, besseres Sopha ist billig zu verkaufen. Mittelwache 13, H. p. l.

Elegante **Damenmaske** verleiht
Gr. Brauhausgasse 27.

Damenmasken von 3 Mark an verleiht
kl. Schlamm 1, I.

Claviere w. saub. gestimmt u. repar., 1 gute **Violine** w. z. kaufen gesucht
Rob. Wilke, Bahnhofstr. 6.

Eine hochfeine Plüschgarnitur, bestehend aus Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle, dazu passendes Vertikow, Schreibtisch u. Sophatisch verkauft preiswerth **Friedrich Peileke,** Geiststr. 29.

Ein Originalfaß
Feinsten Astrachaner Caviar,
silberhell und von vorzüglichem Geschmack empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Prima Sauerkohl
prima vorzüglich weichkochende,
Schnittbohnen
sowie **alle Sorten nur gutkochende**
Hülsenfrüchte
und alle Sorten nur bestes
Backobst
empf. **Gust. Friedrich.** Bärgasse.

Frische Thüringer Tafelbutter
per Pfund 90 ₰ empfiehlt
August Apelt.

Natur-Guts-Tafelbutter,
8 Pfund fr. gegen Nachnahme fr. ℳ 8,20 versendet **Poeppel, Budwelhen** bei Skoepen (Ostpr.).

Kartoffeln, Neustädter u. Bisquit, in Centnern und einzeln billigst, **gutk. Linsen,** gr. u. kl., 25 Pfd. 4—5 ℳ, **Mus. u. Pflaumen,** 10 Pfd. 1.80 Mühlweg 30

Die Schuppenbildung,
das erste Stadium des Haar-Verlustes, wird in den meisten Fällen erst beachtet, wenn es zu spät ist, wenn der Ausfall der Haare stärker und damit in das Stadium chronischen Haarleidens gerückt ist. Neben dieser äußerst bedenklichen Thatsache ist es auch der gestörte Reinlichkeitssinn, welcher auf rechtzeitige und gründliche Abhilfe dringend Bedacht zu nehmen zwingt. — Bei Anfangs alle zwei, später alle vier Tage bethätigter Einreibung der Kopfhaut mit meinem Schuppenwasser, garantire ich für Beseitigung der Schuppen- oder Schinnenbildung, die Kopfhaut wird gereinigt, gestärkt und dadurch dem drohenden Verluste des Haares auf's Wirksamste vorgebeugt.
Carl Kreller, Chemiker,
Nürnberg.
Niederlage in Halle a. d. S. bei **Helmbold & Co.**

---

1 Paar gute fehlerfreie Spannpferde
schweren Schlages sind zu verkaufen Mansfelderstr. 37.

Zwei kräftige Arbeitspferde
sind billig zu verkaufen
Gasthof zur goldenen Krone,
Königstraße 22a.

Zwei schwere Arbeitspferde, auch mit Geschirr, sowie einen fast neuen 4" Leiterwagen verkauft spottbillig
H. Klette, Schülershof 21.

Ein älteres, überzähliges, noch gutes, schweres **Arbeitspferd** ist billig zu verkaufen **Lehndorf Nr. 3** bei Teicha.

Eine neumilchende **Kuh** m. **Kalb** zu verkaufen **Kockwitz Nr. 6.**

Eine fette **Kuh** zu verkaufen
Cröllwitz, Thalstraße 33.

Ein auch zwei fette Schweine verkauft **Elbitz Nr. 4.**

Hund,
Teckel, billig zu **verkaufen.**
Zu erfragen bei **Herzfeld,**
Bernburgerstr. 21.

Gastwirthsverein von Halle a. S. u. Umgeg.
Am **Sonnabend den 18. d. M.** Vorm. starb **unser aller Freund** und allezeit **treuer Berather Herr Petzerling.** Wir verlieren in demselben ein beliebtes braves Glied unseres Standes. Wir werden dem Verstorbenen stets ein **ehrendes Andenken** bewahren.

Die Beerdigung findet **Dienstag den 21. d. M.** Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause aus statt. Die Herren Mitglieder versammeln sich bei Collegen Nesse, „Stadt Berlin".
Der Vorsitzende.

Uebersetzungen a. d. **Italienischen** u. **Französischen** besorgt schnell u. gut u. ertheilt **Conversations-Unterricht** in beiden Sprachen
R. Mahortschitsch, Albrechtstr. 36, p., l.

Nebenbeschäftigung.
Ein Kaufmann zur Besorgung von schriftl. Arbeiten 1—2 Stunden täglich gesucht. Offerten nebst Honorarangabe unter **T. 355** an die Exped. d. Ztg.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ꝛc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren ꝛc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Mit ersten Preisen prämiirt.
Ueber Tausend im Betrieb.

Sombart's Patent-
Gasmotor.
Einfachste, solide Construction.
Geringster Gasverbrauch!
Ruhiger u. regelmässiger Gang.
Billiger Preis!
Aufstellung leicht.
Buss, Sombart & Co.
Magdeburg
(Friedrichsstadt.)

Auf Probe!

No. 4711.
Rheinländer
Blumenduft
Neuestes Taschentuchparfüm
aus der Parfümerie-Fabrik
von
Ferd. Mülhens
Glockengasse **No. 4711** in Köln a. Rh.
Gleichwie die
No. 4711 Eau de Cologne
vom Publikum als das Vollkommenste anerkannt ist, was unter diesem Namen geboten wird, so ist auch in dem
Rheinländer Blumenduft
wiederum ein Wohlgeruch entdeckt, der eine ebenbürtige, wenn auch im Character durchaus abweichende Specialität des Rheinlandes darstellt.

Das volle anhaltende und vornehme Parfüm des Rheinländer Blumenduft, unterstützt durch eine gefällige, solide Ausstattung, kann nicht verfehlen, allgemeinen Beifall zu erreichen.

In verschiedenen Grössen
zu **Mk. 1,50 Mk. 1,25 Mk. 1,— Mk. —,75**
in den meisten bessern Parfümerie- und Friseur-Geschäften zu haben.

Vers. frischmlch. **Tischbutter** Brutto 10 Pfd. für 8 Mk. fr. g. Nachn.
Urban, Gutsbes., G. Joneiten Uszpelken.

Obstbäume.
Abzugeben:
400 Stück Aepfel, hochstämmig ℳ 70 pro Hundert
2—300 Stück Birnen, hochstämmig ℳ 80—100 pro Hundert
3—400 Stück Birnen, Pyramid. 0,50—0,75 pro Stück
2—300 Stück Aepfel, Pyramid. 0,50—0,75 pro Stück
50 Stück Aprikosen, hochstämmig, vorzüglichste Sorten ℳ 1—1,50 pro Stück.
Himbeeren, diverse Sorten, von 25 Stück an zum Hundert-Preis.
Gust. Bestehorn, Handelsgärtner,
Bebitz bei Cönnern a/Saale.

Pianinos für Studium und Unterricht besond. geeignet. Kreuzs. Eisenbau. Höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franko. Baar oder 15—20 M. monatlich. Berlin, Dresdenerstr. 38.
Friedrich Bornemann & Sohn
Pianino-Fabrik.

Gesunde Birnbaum- und Linden-Nutzschafte kaufen
Schkeuditz.
J. Schaefer Söhne.

Die auf dem Bau **Geiststr. 24** beschäftigten Maurer und Arbeiter sagen hiermit ihrem Bauherrn, dem Kaufm. Hrn. **Georg Sachse,** für die reiche **Geldspende zum Richtefeste** ihren **herzlichsten Dank.**
J. A.: **Wilh. Lange.**

Verloren
eine Herrenkravatte mit Nadel (Schlägel u. Eisen). Gegen gute Belohnung abzugeben Charlottenstr. 11, i. Comptoir.

Ein **Medaillon** im Neuen Theater gefunden. Abzuh. Mansfelderstr. 11, I.

Ein silbernes **Armband** von der Liebenauerstr., Promenade bis Leipzigerstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Marienstr. 4a, II.

Sonntag Abend wurde vom Steinweg bis Leipzigerstr. ein **Tuch verloren.** Gegen gute Belohnung abzugeben
Dorotheenstr. 11.

E. g. Hund, schwarz u. weiß, Ridländer, zugelaufen. Abzuholen Reilstr. 106.

Warnung!
Ich warne wiederholt Jedermann ohne meine Anweisung mit Stempel Waaren zu verabfolgen oder Aufträge auszuführen, da ich andernfalls keine Zahlung leiste
Hermann Vogler,
Baugeschäft.

G. V. 316.
Brief liegt zur gefl. Abholung in der Expedition dieser Zeitung bereit.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 10½ Uhr starb nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater der Assistent **F. W. Kirchhoff** im 58. Lebensjahr, was tiefbetrübt anzeigen

Halle, den 18. Jan. 1890.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. Jan. 1890 Vormittag 11 Uhr von der **Leichenhalle des Nordfriedhofes** statt.

Am Sonnabend Abend verschied nach langen schweren Leiden mein guter Mann, der pensionirte Weichensteller
Friedrich Spangenberg
in seinem 55. Lebensjahre, welches ich hiermit allen Freunden und Bekannten anzeige.
Um stille Theilnahme bittet
Die Familie Spangenberg.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr in Mücheln statt.

Heute Abend 6½ Uhr verschied sanft nach längeren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Bertha Harlach geb. Ulfert
im 73. Lebensjahre. Solches Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid
Friedrich Harlach
und Hinterbliebene.

Heute entschlief sanft nach langen schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter, die Wittwe **Emma Engel** geb. **Lindner.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen starb nach kurzem aber schwerem Leiden unser lieber Sohn **Hermann Geisel** im Alter von 4 Jahren 2 Monaten. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag statt. Um stilles Beileid bitten
Trotha, den 19. Jan. 1890.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Klara Krummhaar,** sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.
Halle, den 18. Jan. 1890.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters, können wir nicht unterlassen, allen Denen, welche seinen Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten, unseren herzlichen Dank auszusprechen, insbesondere Dank dem Herrn Pastor Stein für die trostreiche Grabrede, die er am Grabe hielt. Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein. Sanft ruhe seine Asche.
Passendorf, den 17. Januar 1890.
Die trauernd hinterbliebene Familie Hauks.

Danksagung.
Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Krankheit unserer lieben Tochter und Schwester **Ida Friederike,** für die Ausschmückung des Sarges bei deren Begräbnisse und für die erhebende Grabrede des Herrn Pastor Kiebl sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Schraplau, den 18. Januar 1890.
Die tieftrauernde Familie **Künzel.**

Die Beerdigung meines lieben Mannes findet erst Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt
Therese Petzerling.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900121041/fragment/page=0003

Gustav Fuchs, Halle a. S., Große Steinstraße 64.

Großer Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Um mein bedeutendes Waarenlager möglichst bald zu räumen, habe ich die Preise für sämmtliche Artikel außerordentlich niedrig gestellt.

Auf einen großen Posten **Seidenwaaren**, welche ich viel unter Einkaufspreis abgebe, mache ich besonders aufmerksam. Es befinden sich dabei eine Menge **Roben knappen Maasses**, außerdem **viele Reste**, die in Packeten von **15 bis 20 Mtr. sortirt spottbillig verkaufe.** Ein Theil von diesen Seidenwaaren liegt mit angeschriebenen Preisen diese Woche in meinen Schaufenstern aus. Außerdem empfehle ich folgende Artikel:

Kleiderstoffe, Besätze, Damenmäntel, Tücher, Unterröcke, Schürzen, Cachenez, Cravatten, Plaids, Reisedecken, Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Gardinen, Buckskins in großer Auswahl.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß wir aus unterrichteten Kreisen darauf aufmerksam gemacht worden sind, wie bei Deckung des deutschen Mehrbedarfes **Klee, Luzerne** und sonstige **Sämereien** mit Vortheil auch aus **Ober-Italien** bezogen werden können, woselbst als Haupthandelsplätze hierfür die Städte: **Mailand, Bologna, Ferrara, Mantua, Ravenna, Faenza, Lugo** und **Mirabello** genannt worden sind. Einzelne leistungsfähige Firmen in den gedachten Städten sind wir gern bereit, auf Anfragen namhaft zu machen.

Halle a. S., den 18. Januar 1890.

Die Handelskammer.

Betheke. Jung.

Bekanntmachung.

Die Ziehung der **Metzer Dombau-Geld-Lotterie** mit **6261 Geldgewinnen**, darunter Hauptgewinne von 50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w., findet am **12., 13.** und **14. Februar d. J.** öffentlich vor Notar und Zeugen im Rathhause zu Metz statt.

Die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie.

LOOSE à **3** Mark 15 Pfg. 10 Loose f 30 M. Porto, Liste 20 Pf. extra **GELDLOTTERIE METZER DOMBAU 6261** Geldgewinne.

Hauptgewinn 50,000 Mark,

versendet, so lange der Vorrath reicht, **F. A. Schrader, Hannover,** Gr. Packhofstrasse 29.

In Halle bei **Richard Schroedel,** Markt 23.

Schloßfreiheit-Lotterie.

10,000 Gewinne im Gesammtbetrage von **27,400,000 Mark.**

1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Loose empfiehlt

Woldemar Thoss.

Schlossfreiheit-Lotterie

Ziehung I. Klasse am 17. März 1890.

Original-Loose	1/1 **65 M.,**	1/2 **32,50 M.,**	1/4 **16,50 M.,**	1/8 **8,50 M.**	
Depot- resp. Antheil-Loose	1/1 **60 M.**	1/2 **30 M.**	1/4 **15 M.**	1/8 **7.50 M.**	1/16 **4 M.**	1/32 **2 M.**

Zur Erhöhung der Gewinn-Chancen empfehle sortirt:

10/32 **20 M.,** 10/16 **40 M.,** 10/8 **57 M.** Porto und Listen 1,25 M.

August Fuhse, Bank-Geschäft **Berlin W.,** Friedrichstrasse 79.

Das Comptoir der Central-Auskunftstelle für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe des Landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen 2c. befindet sich jetzt in der Ausstellungshalle Merseburgerstraße 13.

W. Schmidt, Geschäftsführer.

Töchter-Pensionat

von **Lina Sellheim,**

Halle a. S., Laurentinsstraße 7.

Die Anstalt hat sich die Aufgabe gestellt, jungen Mädchen im Alter von 14—20 Jahren auf Grund echt christlicher Erziehung eine **gediegene wissenschaftliche sowohl wie wirthschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung** zu geben. — Die Anstalt hat ihr eigenes Haus; es stehen ihr geräumige und nach jeder Richtung hin gute Wohn- und Schulräume zur Verfügung. — **Aufnahme jederzeit. — Näheres durch die Prospecte.**

Preis-Scatturnier in Wittekind bei Halle a/S.

Das Turnier findet am **25. Januar Nachmittags um 1/2 3 Uhr** statt.

Theilnahmekarten à **10 Mark** sind von Herrn **A. Reichardt** in **Giebichenstein** zu beziehen. **Das Comité.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in dem Hause

Brandenburgerstr. 2 hierselbst eine **Schlosserei**

eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitte daher, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Achtungsvoll

Paul Jahn, Schlossermeister.

Schloß-Freiheit-Lotterie.

Gewinne nur baares Geld ohne Abzug.

1 zu **600 000, 3** zu **500 000, 3** zu **400 000, 6** zu **300 000, 7** zu **200 000, 6** zu **150 000, 17** zu **100 000, 3** zu **50 000, 15** zu **40 000, 20** zu **30 000, 48** zu **25 000, 90** zu **20 000, 220** zu **10 000, 340** zu **5000, 400** zu **3000, 1100** zu **2000, 2258** zu **1000, 5384** zu **500 Mk.**

Ziehungstage	der 1. Kl. 17. März.	2. Kl. 14. April.	3. Kl. 12. Mai.	4. Kl. 9. Juni.	5. Kl. 7. Juli.
Preise der einzelnen Klassen. Ganze Orig.-Loose	64 Mk.	20.— Mk.	20.— Mk.	36.— Mk.	72 Mk.
Halbe Orig.-Loose	32 „	10.— „	10.— „	18.— „	36 „
Viertel Orig.-Loose	16 „	5.— „	5.— „	9.— „	18 „
Achtel Orig.-Loose	8 „	2.50 „	2.50 „	4.50 „	9 „

Antheil-Loose 1/2 **21.29** Mk., 1/5 **9** Mk., 1/10 **5** Mk., 1/20 **2.50** Mk., 1/40 **1.50** Mk.

Die Erneuerungspreise der Antheil-Loose sind für alle Klassen dieselben.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kundschaft, um Mühe und Porto für die wiederholte Erneuerung zu ersparen, empfehle ich Antheil-**Vollloose**, gültig für alle fünf Ziehungen: 1/2 **106** Mk., 1/5 **45** Mk., 1/10 **25** Mk., 1/20 **12.50** Mk., 1/40 **7.50** Mk., 1/100 **3** Mk. Porto und amtliche Liste pro Klasse 30 Pf.

Der größeren Gewinnchancen wegen ist es vortheilhafter, sich durch Erwerb mehrerer kleinerer Antheile zu betheiligen. — Da der disponible Vorrath nur ein geringfügiger ist, so bitte ich Bestellungen, welche ich per **Postanweisung** erbitte, möglichst schleunigst zu machen, dieselben werden nach der Reihenfolge des Eingangs derselben von mir berücksichtigt und die Loose **nach deren Erscheinen** sofort versandt.

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, **Stettin.**

errichtet 1870.

Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: Schröderbank.

Erklärung!

Wie oft hört man heute noch sagen:

„Was sind **ungegypste** Weine?"

Ungegypste Weine! Unsinn! Mir schmecken die gegypsten, mundrecht gemachten, schönen klaren Weine besser.

Nein, sage ich Ihnen, diese letzteren schmecken **nicht besser,** sondern Sie sind einfach **daran gewöhnt!!** Die neue Generation, welche meine ungegypsten, vielleicht etwas trübe aussehenden, aber reinen, ablezenden Naturweine von Jugend an trinkt, wird mit Recht sagen: Wie konnten unsere Väter die gegypsten Weine trinken? Ei, die Antwort ist ja leicht; sie haben dieselben getrunken, weil sie keine anderen hatten. Gerade so, warum hat man damals Postwagen benutzt, statt Eisenbahn?

Jeder Weinhändler bemühte sich zu dieser Zeit, seine Weine dem nach und nach so verdorbenen Geschmack seiner Kunden **zuzubereiten,** und einer den anderen übertreffen wollend, hat man die Weine sogar bouquetirt, parfümirt 2c. 2c. Keiner wagte es aber, den **reinen Naturwein** zu verkaufen, vielleicht wurde es auch damals nicht so recht gut verstanden, die Weine von Natur aus so gut herzustellen, wie es heute der Fall ist. Nun, meinetwegen, mag es so gewesen sein!

Wieder zur Sache:

Die Weine werden **gegypst** (es wird einfach beim Pressen der Trauben Gyps mit hineingeworfen), um sie klarer, schöner, alt erscheinend und um die schwachen, schlechten Weine transportfähig zu machen; diese Manipulation ist von so großem Vortheil **für alle** (ausgenommen für den Trinker natürlich, aber den kennt man nicht, was schadet es!), daß **jedes Verbot** zu gypsen seitens der Regierung **hat aufgehoben werden** müssen.

Gegypste Weine aber trocknen den Hals und lassen auf der Lunge einen Absatz, welcher nach und nach bei normalen Zeiten eine

Lungenentzündung

hervorrufen kann, und daran fehlt es aber sicher nicht, sobald **epidemische Krankheiten,** wie **Cholera, Influenza 2c.,** sich zeigen, daß die Trinker gegypster Weine diesen Epidemien unterliegen. **Ungegypste** Weine dagegen halten stets die **Lunge frei,** und beim **regelmäßigen** Trinken derselben verstärkt sich der Körper und bietet solchen Krankheiten einen **natürlichen** Widerstand: meine Weine sind außerdem von Natur aus (durch die Eigenschaft des Bodens) eisenhaltig, und darum kann ich sagen:

Ich möchte einen kennen lernen, der meine **ungegypsten Weine**

regelmäßig

(also wie man sonst Bier trinkt)

trinkt und Influenza gehabt habe.

Was ich hier geschrieben habe, ist keine Reklame,

sondern der Ausdruck meiner tiefsten Ueberzeugung. Ich kämpfe seit bereits 14 Jahren hierfür.

Oswald Nier,

Zum Ungegypsten,

Besitzer der Weinhandlung **Aux caves de France.**

Preuss. Loose z. Hauptzieh. tägl. bis 1. Febr. cr. 1/1 Orig. mit Rückgabe nach der Ziehung **180.** ℳ, 1/2 **90,** 1/4 **45,** 1/8 Anth. **23,** 1/16 **12,** 1/32 **6. S. Basch,** Berlin, Stralauerstrasse 12 Porto 35 ₰.

Heirat! Reiche Damen wünschen sich zu verheiraten. **Herren** erhalten **sofort** unter der denkbar größten Discretion Adressen durch **General-Anzeiger Berlin SW. 61.** Porto 20 Pf.

Wegen Geschäftsaufgabe offerire: **Kryst.-Weingl.,** Dtzd. v. 3 M. an, Dresd. **Zwiebelmuster-Geschirr, Speiseteller** I. Wahl 5 Mk. **Waschgarnituren** v. 4.50 Mark an. **Kaffeeservice** von 4,50 Mark an. **Glasschränke, Regale** sehr billig. **Gustav Ferber,** Augustastr. 12.

Altes Guß-Eisen kauft **Merseburgerstr. 17. Schneider.**

---

2 eleg. Damenmasken zu verleihen, ev. zu verkaufen. Steinweg 8.

Nähmaschinen-Handlung u. Reparatur-Werkstatt. Durchaus reelle Bedienung. **H. Schöning,** Mechaniker, Halle a/S., Rathhausgasse 13.

Für Bauunternehmer!

Suche ein **mittl. Wohnhaus** mit geth. Etagen bei 3—4000 Mk. Anzahl. (Norddiertel) **zu kaufen.** Vor- oder Hintergarten erw. Off. **aus nur erster Hand** mit Miethsertr., Preis 2c. sub **A. I. 16591** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Ein gut erhaltenes, tafelförmiges **Instrument** billig zu verkaufen **Gütchenstraße 15, part.**

Zum **Clavierstimmen** empfiehlt sich **B. Döll,** Georgstraße 6, II.

Einkauf

von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Metallen, neuen Tuchschnitten zu bekannt **hohen Preisen. A. Rebuschless,** Gr. Brauhausg. 2.

Cabliau, Schellfisch, Schollen

in lebendfrischer Waare eingetroffen

Neumarkt-Fischhalle

Geiststraße 37.

---

ff. Zerbster Bitterbier

in Gebinden v. 20 Ltr. an à Liter 15 ₰., in 4/10 Fl. 30 für 3 Mk. excl. empfiehlt gegen Nachnahme **Fr. Heinrich** in **Zerbst.**

Hochff. **Tafelbutter** à Pfd. f. 7.ℳ 50 ₰ geg. Nachn. **G. Naused,** Gutsb., **Spucken,** Ostpr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900121041/fragment/page=0004